

Dieses Programm berechtigt zum Eintritt.

Preis für die verkäuflichen Programme je 50 Pf. einschliesslich 20 Pf. Garderobegeld.

Königliches Conservatorium der Musik zu Leipzig.

Einladung

zur

ACHTEN PRÜFUNG

Freitag, den 15. März 1901, im Institutsgebäude.

PROGRAMM.

Quartett für Streichinstrumente (D moll) von J. HAYDN.

Allegro. — Andante o piuttosto Allegretto. — Menuetto (Allegro). — Allegro ma non troppo.

Erste Violine Herr *Traugott Lange* aus Klausthal a/H.
Zweite Violine » *Johannes Kuhn* aus Mannheim.
Viola » *Paul Merz* aus Darmstadt.
Violoncell » *Paulus Bache* aus Kopenhagen.

Quintett für Pianoforte, Oboe, Clarinette, Horn und Fagott (Es dur, Op. 20) von TH. VERHEY. (Preisgekrönt vom Niederländischen Tonkünstler-Verein.)

Allegro. — Andante con moto.
Intermezzo: Allegretto con moto.
Finale: Allegro con brio.

Pianoforte Herr *Wilhelm Kraupner* aus Hamburg.
Oboe » *Franz Lauschmann* aus Altenburg.
Clarinette » *Bruno Glänzel* aus Gersdorf (Sa.).
Horn » *Paul Hoxter* aus Magdeburg.
Fagott » *Ernst Albert* aus Weida.

Soloquartett (H moll, Op. 61) von L. SPOHR.

Allegro moderato. — Adagio.
Finale: Allegretto.

Solovioline Herr *Hermann Solomonoff* aus Minsk (Russland).
Zweite Violine » *Ludwig Enger* aus Sebaldsbrück.
Viola » *Bruno Rennert* aus Grimma.
Violoncell » *Ludwig Förstel* aus Leipzig.

Einem etwaigen Hervorrufe Folge zu leisten, ist den Schülern und Schülerinnen nicht gestattet.